



Entgrenzte Wahrnehmung
„Tabu - Körper - Bild“

Magdalena Frey
im Dialog mit
Hanna Hollmann
und
Iris Kohlweiss

GRÜNSPAN

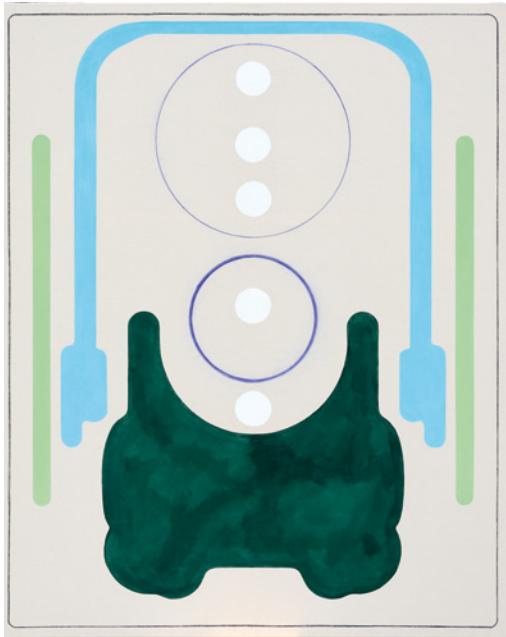
Magdalena Frey

In ihren fotografischen und filmischen Arbeiten widmet sich Magdalena Frey den vielfältigen Erfahrungswelten von Menschen, insbesondere von Frauen. Sie richtet den Blick auf Themen, die oft im Verborgenen bleiben: Scham, Schuld, Körperlichkeit, Geburt, Religion und Alltag. Ebenfalls entstehen Porträts von Menschen, die ihr Interesse wecken, oder sie faszinieren. Digitale Montage setzt sie als künstlerisches Mittel ein, um Zusammenhänge neu zu arrangieren und vertraute Perspektiven aufzubrechen. 1963 in Graz geboren. Lebt und arbeitet in Ladendorf, Weinviertel, NÖ. ma-frey.com

Hanna Hollmann

„Meine Generation der Altaktionisten ist stolz darauf, eine junge Künstlerin wie sie mitbeeinflusst zu haben. Hollmanns Heimat ist die Erotik der Jahrhundertwende, die durchaus einen Bezug mit der atonalen Klangwelt von Schönbergs Wiener Schule hat. Ihre expressiven Zeichnungen sind durch hohes ästhetisches Können, durch die Form ausgestattet. Sie macht aus der Beschmutzungswut der Informellen ein heiliges Beflecken.“¹ Auszug aus Hermann Nitsch, 2021. 1980 in Wien geboren. Lebt und arbeitet in Wien. hannahollmann.org





Iris Kohlweiss

Kunsthistorisch, so hat es Roman Grabner formuliert, lässt sich diese Bildsprache als Verdichtung zwischen Maria Lassnigs Körpergefühl und Hilma af Klints Visualisierungen einer geistigen Dimension lesen. Dabei geht es nicht um Darstellung, sondern um die Erfahrung von Wahrnehmung: „Kohlweiss verdichtet nicht nur unterschiedliche Wahrnehmungsebenen zu einem Bild, sondern macht den Prozess der Wahrnehmung per se zum Thema.“

(Roman Grabner, 2025)

1979 in Wolfsberg, Kärnten, geboren. Lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich. iriskohlweiss.com

Abb. 1: Aus der Serie Frauenhaar, 2016, Digitale Collage © Magdalena Frey

Abb. 2: mullegama 25, 12teilig, c-print auf papier, 180 x 105,5 cm, Hanna Hollmann © Hanna Hollmann

Abb. 3: Excerpta III / Körperorbit, 2025, Acryl, Pastell und Ölkreide auf Leinwand, 180 x 145 cm, Iris Kohlweiss © Iris Kohlweiss

¹ Hanna Hollmann, Not finished yet, Publikation zur Ausstellung, Hermann Nitsch, Prinzensdorf, im Dezember 2021

Eröffnung am Sa. 30. Mai 2026, 19:00 Uhr

Zur Ausstellung spricht:

Mag. Dr. Alexandra Schantl

Landessammlung Niederösterreich, Sammlungsbereich
Kunst nach 1960

Eröffnung: **MMag.a Brigitte Winkler-Komar**

Leiterin der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der
Kärntner Landesregierung

Die Künstlerinnen sind anwesend!

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 /70 22 675

**Ausstellung geöffnet von Sonntag, 31. Mai bis Samstag,
10. Oktober 2026, Fr. bis So. von 16:00 bis 19:00 Uhr**

Nach Voranmeldung wird auch vormittags geöffnet! Preise Ausstellung:
Eintritt: 3.- €/ Kinder/SchülerInnen – 18: gratis, Führung: 2.- €/ Kinder/SchülerInnen – 18: gratis. Impressum/Ausstellungsort: Grünsparn – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal, Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz, Kontakt: DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünsparn, Mobil: 0676/ 70 22 675, Mail: info@gruenspan.org www.gruenspan.org

Konzert zur Mitte der Ausstellung:

„Wir leben, wir lieben, wir musizieren. Was sonst!“

Die REINAUER|AG:

Reinhard Auer reinAuer – Singersongwriter, Leadstimme, Gitarre;

Peter Dixi Dissauer – Bass, Keyboard, Stimme;

Jens Gerö – Schlagzeug, Stimme;

Hari Hittinger – Gitarre, Synthesizer, Stimme

am Samstag, 15. August 2026

20:00 Uhr, Eintritt: 15,00 €

Leseprobe als performative Uraufführung:

KI und Open AI in Konkurrenz zu uns und unseren Kindern

aus „Katmandu contemporary – eine Mutter-Vater-Kind Elegie.

Eine Novelle“ von **Margot Fassler**

mit **Ruth Geiersberger**, Performerin, Sprecherin, Beobachterin.

verrichtungen.de

und **Mirjam Ploteny**, Schauspielerin, mirjam-ploteny.com

am Samstag, 12. September 2026

19:00 Uhr, Eintritt: 15,00 €

